

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung
Stand: August 2019



Start für die Mosttermine 2019

Sonntag, 18. August, ist „Anmosten“ bei Späth

Die mobile Mosterei „Mostquetsche“ kommt wieder in die Späth’schen Baumschulen. Ab Sonntag, den 18. August, können Gärtnerinnen und Gärtner jeden Sonntag ihre reifen Äpfel und Birnen zu Obst-Direktsaft aus den eigenen Früchten machen. Gemostet wird ausschließlich nach vorheriger Anmeldung ab 100 Kilogramm Äpfel oder 100 Kilogramm Äpfel und Birnen gemischt. Dabei darf aus Gründen der Haltbarkeit der Anteil an Birnen höchstens die Hälfte betragen.

Mario Flach von der Mostquetsche: „Bei den Äpfeln sollte der reife und essbare Genuss im Vordergrund stehen, nur dann gibt es einen schönen Saft aus dem eigenen Obst. Schwarze Kerne sind ein Indiz für die Reife. Zunächst aber sollten die Apfel- und Birnbaum-Freunde mit uns einen Mosttermin vereinbaren und erst kurz vor der Verarbeitung ernten. So können die Früchte noch weiter am Baum reifen.“

Um 100 Kilogramm Obst zu verarbeiten, braucht die Mostquetsche nur etwa 10 Minuten. Beim Mosten werden die Äpfel gewaschen, zerkleinert und gepresst, anschließend pasteurisiert und haltbar in wiederverwendbare 3- oder 5-Liter-Kartons mit Zapfhahn verpackt. Der Zapfhahn ermöglicht eine portionsweise Entnahme und verhindert das Eindringen von Luft. Der Saft bleibt nach der Öffnung bis zu 90 Tage haltbar.

Für den Transport der Früchte eignen sich Raschelsäcke oder offene Behälter. Fallobst mit erdbehafteten Bakterien oder Äpfel mit Schimmel und Fäulnis verarbeitet die Mostquetsche nicht.

Nach der Schließung der Buchholzer Kelterei in Berlin und weiterer Mostereien in Brandenburg ist die Mostquetsche nun die **einzige Anlaufstelle zum Mosten** für Gärtnerinnen und Gärtner in Berlin und Umgebung.

Mosttermine in den Späth’schen Baumschulen
Jeden Sonntag, ab 18. August (voraussichtlich bis Ende Oktober)

Eine Anmeldung zum Mosten ist zwingend erforderlich. Terminvereinbarung unter Mobil: 0176-96321928. (Mo., Mi., Fr. zwischen 8 und 12 Uhr)

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden.

www.spaethsche-baumschulen.de

Weitere Mostquetsche-Termine in Berlin und Brandenburg:

Wildau: A10/Center Eingang Ost vor Bauhaus – jeden Montag ab 26. August

Berlin-Pankow: Blankenburger Str. 81/Edeka Niemann – jeden Mittwoch ab 28. August

Borgsdorf: Pflanzen-Kölle – alle 14 Tage Freitag ab 30. August

Biesenthal/Bernau: Lobetaler Biomolkerei – alle 14 Tage Donnerstag ab 5. September

Außerdem: Direkt-Anfahrten zur Sammelverarbeitung ab 3 Tonnen Obst

Für Fragen, weitere Fotos und Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Schneider-Kettelför
Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen
Tel.: +49 30 442 95 03
Mobil: +49 179 259 88 82
susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstsorten bis zu seltenen Bäumen für wunderschöne Parkanlagen. Das Hofcafé plus Hofladen und ein Kräutergarten liefern dazu kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths überall in der Stadt die Open-Air-Lounges und Strände.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 299. Geburtstag in diesem Jahr und sind damit der älteste produzierende Betrieb Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung mit geprägt und unter anderem der S-Bahn-Station ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de